

PIG Protokoll 22.07.2024

Sitzungsleitung: Viktoria Neubauer

Protokollführung: Naomi Rachel Deuster, Bastian Rottenau

Anwesende: Oliver Puruckherr (nachfolgend Oli P.), Florian Ziller (nachfolgend Flo), Bastian Rottenau (nachfolgend Basti), Eric Müller, Viktoria Neubauer, Paul Fellner, Emely Nicht, Naomi Rachel Deuster

Anwesende Assoziierte: Hannes Recknagel, Josy Pröpper, Diana Töpper

Gäste:

Entschuldigte: Jette Sophie Lippert, Kei Steinberg

Unentschuldigte: Moritz Drescher, Tigo Stolzenberger, Johannes Kiening, Jakub Sojka

ruhende Mandate:

Sitzungsbeginn: 18:06Uhr

Sitzungsende: 19:52Uhr

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Protokolle und Berichte
3. Finanzen
  - 3.1. Bericht der Finanzerinnen
  - 3.2. Finanzanträge
4. Besetzung der Senatskommissionen
5. Kurzprotokoll "Nachhaltige ESE" vom 11.7.24 + neue Terminumfrage
6. Pfand
7. Vernetzungstreffen mit den Studis

8. Mentoring

9. Verteiler Mail wegen Studi-Umfrage

10. Besichtigung der Räume im GER am 08.10.2024

11. Menstruationsprodukte

## **1. Begrüßung**

Die Sitzungsleitung begrüßt die Anwesenden. Mit 7 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern ist der Fachschaftsrat nicht beschlussfähig.

## **2. Protokolle und Berichte**

Die Abstimmung über das Protokoll vom 15.07.24 wird verschoben.

### **Berichte**

#### Oli P. berichtet vom IR PoWi:

Das Schönste: Kneuer bedankt sich beim FSR fürs Sommerfest, es hat ihr richtig viel Spaß gemacht und hofft, dass es wieder stattfinden wird nächstes Jahr.

Der FSR wurde gebeten sich bei den Uni Wahlen zu beteiligen und an den Gremien. Für die anstehende Masterreform wird noch eine Hauptvertretung gesucht. Der Erste Entwurf der Masterreform ist fertig und der Entwurf soll Oli P zugespielt werden.

Frau Müller-Mall wird stellvertretende Geschäftsführung des IR PoWi. Frau Kneuer ist die neue Studiengangskoordinatorin für BA und MA.

Das ICPR wird eine joined session abhalten in Prag. Einschreibzeitraum von Powi wurde angeteasert (13.09.-08.10.).

Oli P. berichtet vom Fak-Rat:

Die Prorektorin Forschung stattet uns einen Besuch ab und es wurde über das Promovieren an der TU Dresden gesprochen. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass auch Promovierende sich als Studis immatrikulieren lassen, um die Zielvereinbarung mit dem Land einzuhalten. Das Thema wird im September nochmal besprochen.

Der Umzug ist derzeit ins zweite Quartal 2025 verschoben.

Das Dekanat soll mit zwei Prodekan\*innen besetzt werden, in der Hoffnung, dass dabei sich eine Nachfolge für Herrn Schrage bis Juli 2026 findet.

Es soll das Lehrdepotat von Lehrenden abgefragt werden, damit soll auch das "No-Show-Verhalten" von Studis aktenkundig werden.

Derzeit werden kaum Studiendokumente überarbeitet. Dies ist in höchstem Maße skandalös, weswegen die Rektorin persönlich eine Arbeitsgruppe gegründet hat.

Es werden derzeit keine Protokolle vom Fakultätsrat hochgeladen, da zwei Stellen im Dekanat unbesetzt bleiben. Die Thematik mit den unkorrigierten Websites wird in Angriff genommen und um falsche Mailinglisten sollen sich die jeweiligen Studis selbst kümmern.

Viktoria stellt einen **GO-Antrag** auf **erneute Feststellung der Beschlussfähigkeit**.

Mit 8 von 15 stimmberechtigten Personen ist der FSR nun beschlussfähig.

Weiter im Punkt **Berichte**:

Emely berichtet vom Sozi-Institutsrat: Ihr wurde mitgeteilt, dass Soziologie mitunter der schlechteste Studiengang von der Fakultät ist. Die Noten der Seminararbeiten sind sehr schlecht und viele Leute können nicht wissenschaftlich arbeiten. Das beste Studienfach ist Sozialpädagogik, was sich gerade so halten kann.

Es wurde kritisiert, dass die Anwesenheit der Studierenden dieses Semester rapide abgenommen hat und die meisten Studenten nur zu ihrer PVL erscheinen und danach nicht mehr. Viele Dozierende finden es respektlos und schade, da sie die Kurse sehr gründlich vorbereiten. Zudem gehen auch Studis immer seltener zu Tutorien, wodurch die Pflichttutorien aus der Studienordnung in einem bis zwei Semestern gestrichen werden können, wodurch Studis ihre Arbeit verlieren und die studentische Ansprechperson weg fällt.

Emely bittet für die untenstehende E-Mail dementsprechend abstimmen.

Entwurf:

Liebe Studi-Mäuse,

wir hoffen, dass eure Klausurenphase gut verläuft und ihr die Prüfungen bald erfolgreich hinter euch gebracht habt. Wir wissen, wie anspruchsvoll diese Zeit sein kann, und wünschen euch viel Erfolg und Durchhaltevermögen!

Leider müssen wir euch mitteilen, dass die Ergebnisse der Seminararbeiten im Studiengang Soziologie im Vergleich zu den anderen Studiengängen der Philosophischen Fakultät nicht so gut ausgefallen sind. (Es wurde festgestellt, dass viele von euch Schwierigkeiten bei der

Themenfindung, Strukturierung und wissenschaftlichen Argumentation hatten.) Was ist euch dabei schwergefallen? Wo hättet ihr gerne mehr Unterstützung? Eure Rückmeldungen per E-Mail zu spezifischen Herausforderungen wären hierbei sehr hilfreich und wir möchten gern euer Feedback entgegennehmen!

Ein weiteres Anliegen betrifft die Teilnahme an Seminaren und Tutorien. Es wurde beobachtet, dass die Anwesenheitsquote in diesen Veranstaltungen deutlich zurückgegangen ist. Dies hat dazu geführt, dass die Einführung einer Anwesenheitspflicht wieder diskutiert werden könnte und einige Tutorien, mitsamt Jobmöglichkeiten für die Tutor:innen, möglicherweise aus der Studienordnung gestrichen werden. Wir möchten verstehen, welche Gründe euch von der Teilnahme abhalten. Sind es zeitliche Konflikte, inhaltliche Probleme oder andere Gründe? Eure Ehrlichkeit und konstruktiven Vorschläge sind für uns sehr wertvoll.

Bitte teilt uns eure Gedanken und Anregungen mit, damit wir diese Themen gezielt angehen und verbessern können.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit und viel Erfolg weiterhin!

Mit besten Grüßen,

FSR PIG

Emely: Bitte lest nochmal drüber, besprecht die E-Mail und stimmt dafür ab!

Aus dem FSR erfolgen Berichte aus eigenen Erfahrungen:

Die Seminare bestehen z.T. nur aus alten Onlineformaten, die die Studierende wenig motivieren. Hinzu kommen, dass die Bedingungen, sich auf die Seminare vorzubereiten, wenig studentenfreundlich gestaltet sind. Viel zu viele Seiten Text müssen für jedes jeweilige

Seminar separat vorbereitet werden (20-30 Seiten pro Kurs) und eine Teilnahme ohne den Text gelesen zu haben, ist nur schwer möglich, wenn man daraufhin von Dozierenden vorgeführt wird, Aufgabenstellungen vor allen vorzustellen. Dozierende gestalten ihre Vorlesungen teilweise nur aus Referaten. Zu Texten gibt es wenig Anhaltspunkte oder Fragestellungen die begleitend unterstützen sollen.

Die Mitglieder lesen die Mail.

Es wird nach Verbesserungsvorschlägen gefragt. Florian, möchte den Aspekt hinzufügen, dass mit den Kürzungen SHK-Stellen für Studierende wegfallen.

Diana fügt hinzu, dass auch Professuren und andere Dozierende mit Einschränkungen zu kämpfen haben.

Es erfolgt eine **Abstimmung** zur Versendung der Mail.

Die Versendung der Mail wurde ohne Gegenrede angenommen.

### **GO-Antrag von Florian:**

Neubearbeitung des Punktes 2.

Diesem Antrag wird stattgegeben.

Das Protokoll vom 15.07.24 wird einstimmig Stimmen angenommen.

## **3. Finanzen**

### **3.1. Bericht der Finanzerinnen**

Emely berichtet, dass Mathias uns bald das Geld überweisen wird, da er bis jetzt noch keine Zeit hatte wegen dem Bundesrechnungshof.

Sie möchte außerdem alle nochmal darum bitten, Verständnis für die Finanzer zu haben. Wir sind kein großer FSR und müssen auf unser Geld achten. Über 500 Euro für eine Feier von 20 Personen auszugeben, während die anderen Institute "so gut wie nichts bekommen", wird uns bei der Finanzprüfung angerechnet. Die Teilnehmer:innenlisten sind genauso wichtig, weil wir das auch sonst angeschrieben kriegen und uns Geld damit weg fallen kann. Wir müssen vielen Menschen hinter her laufen, gerade weil dieses Jahr das sächsische Rechnungswesen vorbei kommt und die noch strenger als Mathias bewerten. Wir möchten nicht das unser FSR oder der Stura seine Finanzmittel verliert und wir dann dauerhaft die TU dafür anfragen müssen.

Bitte seid nicht böse auf uns und habt Verständnis.

Flo stellt den Text vor und appelliert nochmal daran, das Geld effizient zu nutzen. Viktoria berichtet, dass die Veranstaltung für 150 Menschen angedacht war, ungeachtet dessen dass nur 30 Leute gekommen sind.

Oli P. sagt, dass man vorher nicht absehen konnte wie viele Menschen kommen und der Mittelbau wollte sich von Oli P nicht beirren lassen. Eric schließt sich an und meint, dass er gerne die StuRa Glaskugel hätte zum Vorhersagen der Teilnehmer:innenzahl.

Flo hebt hervor, dass diese Erfahrungen helfen, zukünftige Veranstaltungen besser zu planen, um solche ärgerlichen Situationen zu vermeiden.

### **3.2. Finanzanträge**

Antragsteller\*in: Florian Ziller

genaue Summe: 40€

Antragstext inkl Relevanzbegründung:

Der FSR PIG braucht eine neue Barkasse, nachdem die alte Kasse keine Sicherheit mehr für unser Bargeld garantieren kann.

Die neue Kasse sollte mit einem Schlüssel abschließbar sein.

Kostenaufschlüsselung / Kalkulation: 40€ Bargeldkasse

grober Diskussionsverlauf:

Flo legt nochmal dar, was für eine Kasse bestellt werden soll. Diese möchte er die nächsten Wochen bestellen. Außerdem soll Bargeld künftig auf die Bank geschafft werden.

Basti fragt nach, was für eine Geldkasse es genau ist. Flo sagt, dass es sich um die gleiche Kasse halten soll (ungefähr vom Modell her).

Es wird gefragt, ob in die Kasse eingebrochen wurde. Dies wurde bejaht bzw. man geht vermutlich davon aus.

Basti fragt nochmal, ob ein anderes Modell als das Alte möglich wäre. Es wurde geantwortet, dass der StuRa ganz bestimmte Geldboxen als Norm setzt und daher der Spielraum relativ klein ist. Außerdem soll der Tresor erneuert werden (wird in der gemeinsamen Sitzung besprochen werden). Dieser soll dann u.a. ein ordentliches (Zahlen-)Schloss haben.

Änderungsanträge inkl Name:

Der Finanzantrag wird einstimmig angenommen.

#### **4. Besetzung der Senatskommissionen**



Liebe FSR Mitglieder,

bald ist das Semester vorbei und ihr seid wahrscheinlich mitten in der Prüfungsphase und Vorbereitung der ESE drin.

Trotzdem möchten wir einmal wieder für die Besetzung der Senatskommissionen bei euch werben.

Durch personelle Veränderungen werden in den einzelnen Kommissionen teilweise neue Hauptvertreter\*innen und Ersatzvertreter\*innen gesucht (besonders im nächsten Wintersemester). Wir möchten gern euer breites Netzwerk nutzen, um neue und motivierte Studis für die Stellen zu finden. Bitte gebt die Info also zum einen in eure FSR-Sitzung und zum anderen gern an eure privaten Umfeldler weiter.

Insgesamt gibt es vier verschiedenen Senatskommissionen:

SK Lehre

SK Forschung

SK Gleichstellung und Diversity Management

SK Haushalt, Planung und Struktur

Interessierte Personen können sich gern per Mail bei uns melden oder ihr nutzt die vielschichtigen privaten Kanäle.

Solltet ihr Fragen haben, kommt einfach auf uns zu!

Solidarische Grüße,

Helene, Franzi und Ludwig

Emely würde gerne die Posten der Forschung und Haushalt übernehmen und sich dafür aufstellen lassen.

Naomi merkt an, dass Emely sehr beschäftigt ist und es sollte überlegt werden, ob sie sich nicht überarbeitet wenn sie so viel übernimmt. Es sollte mit Emely nochmal Rücksprache gehalten werden.

Es wird von Josy dagegen angemerkt, dass es nicht richtig wäre, über den Kopf von Emely zu entscheiden, was Emely selbst übernehmen kann, aber sie den Punkt nachvollziehen kann.

Zudem wird angemerkt, bis zum nächsten Mal zu überlegen, ob einige Personen die Posten übernehmen wollen. Man könnte beim nächsten Mal eine gesammelte Mail schreiben.

## **5. Kurzprotokoll "Nachhaltige ESE" vom 11.7.24 + neue Terminumfrage**

Liebe FSRe,

wir haben uns Mitte Juli getroffen, um uns zum Thema nachhaltige Organisation der ESE auszutauschen. Hier die Ergebnisse des Treffens.

### **Kurzprotokoll zu dem Treffen am 11.7. zum Thema nachhaltige ESE**

Viele FSRe haben nur **vegetarische/ vegane Versorgung** bzw. wenn Fleisch angeboten wird, dann ist dieses meistens teurer als die vegetarische/ vegane Alternative

FSR PIG organisiert in der ESE eine **Second-Hand-Tour** durch die Second-Hand-Geschäfte

Green Office informiert sich, ob innerhalb der ESE-Woche auch Besuche im **Aussonderungslager** der TUD für Ersties möglich sind

**ESE-Tüten/-Beutel:** statt Beutel mit immer dem gleichen Material zu bestücken und damit zu riskieren, dass Studis dies einfach entsorgen, wenn es nicht gebraucht wird, könnte dieses auch offen ausgelegt werden und die Studis nehmen sich selbstständig, was sie brauchen

Wir einigen uns darauf, dass wir ein gemeinsames Dokument mit allen ausleihbaren Sachen anlegen, um es für Uniangehörige sichtbar zu machen, aber auch damit sich FSRe gegenseitig unterstützen können, wenn Material benötigt wird. Da Thema wird beim allgemeinem FSR-Vernetzungstreffen im August angesprochen. Bisher gibt es eine Webseite, auf welcher versucht wird, alle **Verleihmöglichkeiten** sichtbar zu machen: <https://tu-dresden.de/tu-dresden/nachhaltigkeit/mitmachen/nachhaltigkeit-im-hochschulalltag/ausleihen-an-der-tud>

Wir möchten gern einen **Leitfaden für die nachhaltige Organisation von studentischen Veranstaltungen** anlegen und diesen dann veröffentlichen. Hier können, wenn Leitfäden zur allgemeinen Orga von studentischen Veranstaltungen existieren hochgeladen werden, damit dann ein gemeinsamer Leitfaden entstehen kann: <https://datashare.tu-dresden.de/s/Y2ifSg7Aq4xK5Jt> . Außerdem gibt es hier noch einen Leitfaden zur ökologisch nachhaltigen Orga von Univeranstaltungen: <https://tu-dresden.de/tu-dresden/nachhaltigkeit/mitmachen/nachhaltigkeit-im-hochschulalltag/nachhaltige-veranstaltungen>

**Terminsuche Mitte November** für das nächste Vernetzungstreffen Nachhaltigkeit: <https://dud-poll.inf.tu-dresden.de/H4kfb3GEiQ/> . **Eintragen bis zum 9.8.24**

Viele Grüße

Alexandra

Koordination Green Office

Bisher hat niemand Interesse. Viktoria merkt an, dass man Jakob als Nachhaltigkeitsbeauftragten nochmal fragen sollte/könnte, ob er Interesse hat. Basti war beim letzten Treffen dabei und wird Jakob nochmal fragen.

## 6. Pfand

Basti merkt an, dass es zwar legitim ist ein Getränk mitzubringen, aber dass es ist ein Problem ist, dass es weggeräumt werden muss und er hat mitbekommen, dass die Leute die es wegräumen müssen eine "Hauruck-Aktion" machen müssen. Die Leute, die es hinstellen, für die folgt keine Konsequenz. Diana fragt an die Getränkemenschen, ob es für sie ein Problem darstellt. Keiner der Getränkemenschen sieht es als Problem an.

Basti findet es irgendwo okay Pfand abzugeben, aber Basti möchte, dass der Pfand zeitnah weggebracht wird. Vicky merkt an, dass nicht das ganze Büro voller Pfand ist und die Diskussion bissle kindisch wirkt. Eric sagt, dass er kein Problem hat ab und zu den Pfand von anderen mitzunehmen. Basti betont wiederholt, dass es nicht sein persönliches Anliegen ist, sondern dass er mehrere Stimmen aus dem FSR gehört hat, die sich damit nicht wohl fühlen. Hannes findet es sehr belustigend, dass das Thema Pfand seit 10 Minuten diskutiert wird.

Basti meint, wir brauchen keinen Pfand-Dienst, aber dass er möchte, das, es respektvoll behandelt wird. Er merkt an, dass 3 Menschen sich daran gestört haben. Flo meinte Leute können sich Pfand mitnehmen, Oli P. meint: Nein, der Pfand soll für den FSR verwendet werden. Es herrscht ein Nicken und Konsens. Josy möchte abschließend sagen, dass Flo und Josy den Pfand wegbringen mussten und sie möchte, dass die Flaschen in einen Beutel gesteckt werden soll. Viktoria bietet an einen Beutel ins Büro zu stellen.

## **7. Vernetzungstreffen mit den Studis**

Basti berichtet:

Sie wollen im August (12.08.24) eine After-Klausuren-Vernetzungstreffen veranstalten.

Naomi merkt an, dass der Zeitraum ungünstig gewählt ist. Viktoria stimmt dem bei. Basti möchte es vorher ankündigen können und es geht darum, dass ein Finanzantrag gestellt werden kann. Viktoria merkt an, dass im September mehr Sinn machen würde, weil die Kernprüfungsphase dann rum ist. Josy merkt an, dass September mit ESE Planung halt sehr stark korreliert. Basti meinte es wird kein riesen Andrang sein wird und möchte lieber Ende August anstreben.

Basti fügt hinzu: Wir könnten die Studis in den nächsten Wochen mal einladen, voralledem in der vorlesungsfreien Zeit. Zusätzlich schlägt er einen Spieleabend vor und eine Sitzung öffentlich gemacht werden könnte auf der HSZ Wiese und merkt einen Liegenschaftsantrag an. Eric meint wir könnten uns im Hole of Fame treffen mit Studis.

Naomi merkt an, dass alle Sitzungen öffentlich sind. Man könnte hierfür mehr Werbung auf Instagram machen. Viktoria stimmt zu. Der FSR sollte mehr auf Insta machen. Diana fragt Josy, ob beim FSR Phil Studis die Sitzungen nutzen. Josy verneint das. Hannes schlägt vor, das ab nächsten Semester zu machen weil es sinnvoll ist am Anfang des Semesters zu machen damit die Leute sich ein Bild von der FSR-Arbeit machen können.

Viktoria fragt, ob wir noch mehr Studierende im Fachschaftsrat aufnehmen können. Oli P. sagt ja, 25 Mitglieder können aufgenommen werden insgesamt. Basti fragt ob wir Leute in eine Bar einladen sollten. Eric merkt an, dass es nach seinen Erfahrungswert nicht funktioniert, weil wir eine anonyme Masse sind. Hannes meinte wenn man es früh genug ankündigt, dass zu viele oder gar keine kommen könnten. Basti möchte es offen halten und findet es nicht schlimm wenn niemand kommt.

Hannes hat Bedenken zur Umsetzung, da zwischen niemand und vielleicht 40 Leuten viel passieren kann.

Basti meint, dass man das ca. 1 Woche ankündigen könnte. Zudem kann man offen dieser Sache sein, insbesondere, weil wir keine Veranstaltung dahingehend gemacht haben.

Flo spricht sich auch dafür aus. Mindestens eine Woche oder ein paar Tage vorher könnte man das ungezwungen über Social Media ankündigen, dass der FSR in Bar XY Abends sitzt und Studis vorbeikommen können. Man könne ungeachtet dessen ob wirklich Studis vorbeikommen sich in eine Bar setzen. Viel verlieren könne man nicht.

Oli P. meint, dass man sowas schon einfach mal machen kann. Er berichtet von der UFATA, dass ein FSR sowas schonmal gemacht hat und nur ein Studi vorbeikam, davon solle man sich aber nicht abschrecken lassen.

Naomi meint dass sie das mit dem Gutz unterstützt, aber keine gesonderten Bar-Treffen organisieren würde, denn sie denkt dass Studierende sich nicht mit dem FSR befreunden wollen sondern vorrangig Altklausuren und Hilfsangebote bekommen wollen.

## **8. Mentoring**

Liebes Team des FSR PIG,

heute wende ich mich mit einem etwas ungewöhnlichen Anliegen an euch. Ich weiß nicht, wer von euch aus einer Familie kommt, deren Eltern keine Akademiker sind. Manchmal ist das hart- gerade, wenn kein Geld da ist. Noch härter ist es, den Schritt ins Unbekannte hinein ohne Hilfe und Verständnis von anderen zu machen.

Ich persönlich habe bis fast zum Abi gebraucht, um zu realisieren, dass Studieren in meinen persönlichen Möglichkeiten liegt.

Deshalb ist mein Herzensprojekt ROCK YOUR LIFE!- die Ehrenamtlichen dort organisieren regelmäßig ein 1:1-Mentoring zwischen Schüler\*innen von (hauptsächlich) Oberschulen und Studierenden. Den Schüler\*innen wird dann in kostenlosen Workshops ermöglicht, ihre Stärken und Talente kennenzulernen, aber auch Ziele zu setzen und mit Schwierigkeiten bei der Zielerreichung umzugehen.

Das alles machen sie gemeinsam mit ihrer\*m Mentor\*in, einem Studi. Diese\*r begleitet sie\*ihn über mindestens ein Jahr. Der\*die Mentor\*in wird zu der Person, die einfach mal zuhört und da ist. Aus eigener Erfahrung mit meiner Mentee kann ich sagen, dass das Wunder wirken kann. Wir haben schon viele Paare betreut und die Meisten Mentees profitieren enorm vom Programm- sie werden selbstbewusster und finden heraus, was sie mit ihrem Leben machen wollen.

Um all das auf die Beine zu stellen, braucht es Man/Women-Power: Wir müssen als Verein unsere eigenen Finanzen regeln, Mentees und Mentor\*innen akquirieren, kostenlose Aktionen für die Mentees auf die Beine stellen (für deren soziale Teilhabe) und so weiter. Außerdem braucht es einen Vorstand. An all dem stockt es gerade an unserem Standort in Dresden. Deshalb helfen wir vom Standort Leipzig gerade dort mit, um neue Teamer\*innen zu finden damit dieses geniale Projekt weiterleben kann. Denn wir Studis als Teamer\*innen und Mentor\*innen haben auch ganz viel davon: Wir erleben andere Lebensrealitäten hautnah, tun etwas für die Gesellschaft, lernen gleichzeitig uns selbst als Verein zu verwalten, zu budgetieren und so weiter.

Unsere Fragen an euch sind:

Gibt es an eurer Fakultät Professor\*innen, die man für eine Vorlesungsakquise ansprechen könnte? (wenn ja: habt ihr Mailadressen für uns?)

Habt ihr Ideen, was wir noch versuchen könnten, um Ehrenamtliche zu finden?

Gibt es bei euch sowas wie Social Skills, die wir an Studierende vergeben könnten, wenn sie bei uns aktiv werden?

Habt ihr in nächster Zeit Veranstaltungen, bei denen wir uns vorstellen könnten?

Vielen lieben Dank schon jetzt für eure Unterstützung!

Herzliche Grüße

Laura

Emely würde sich um die Werbung kümmern und das weiterleiten bzw. die Kommunikation dafür.

Diana berichtet von ihren Erfahrungen und meinte, dass so ein Programm untergehen könnte. Viktora fügt dazu, dass wir dieses Angebot auf Instagram und Co verbeiten können, insbesondere wenn wir darauf hinweisen, dass es einen AQUA-Punkt dafür gibt.

Diana merkt an, dass es bei dieser Mail um genauere Infos gefragt werden. Hierauf können wir nicht mehr machen, als die Mail zu verbreiten.

Die Verbreitung der Mail/des Angebots wird ohne Gegenrede angenommen.

Emely kümmert sich um eine Rückantwort.

## **9. Besichtigung der Räume im GER am 08.10.2024**

Liebe FSR-Mitarbeitende,

es ist Ihnen ja bekannt, dass Sanierungsarbeiten für den Gerber-Bau anstehen. Ein Auszug aus dem Objekt ist für Mitte 2025 geplant. Um die Kapazitäten einplanen zu können, wird das Dezernat Technik und Liegenschaften die Räume im Gerber-Bau am 08.10.2024 in der Zeit von 9:30 bis 11:30 Uhr besichtigen.

Ist es Ihnen möglich, an diesem Termin vor Ort zu sein?

Mit freundlichen Grüßen

Caroline Friedrich

Josy sagt nein, weil wir da Mitten in der ESE sind an dem Termin. Eric schließt sich an.

Oli P. bietet sich unter Vorbehalt an, da er sich in der ESE rausnimmt.

Viktoria findet, dass wir da auch etwas konfrontativer fahren können. Auch Josy sagt, dass dieser Vorschlag nicht in Ordnung ist.

Oli P. möchte, dass zumindest eine Person vom FSR vor Ort sein könnte.

Eric schlägt vor, eine Antwort schreiben, die sinngemäß enthält: In diesem Zeitraum findet zwar die ESE statt, was nicht cool ist, aber wir bemühen uns um eine Person.

Oli P. schreibt die Antwort-E-mail.



## 10. Menstruationsprodukte

Basti fragt was wir davon halten.

Naomi merkt an bereits Tampons gekauft zu haben und im Büro hinterlegt zu haben.

Eric berichtet, dass er vergessen hat eine Mail an die Gleichstellungsbeauftragte zu schicken aber fragt inwiefern es sinnvoll ist, wenn wir bald ausziehen. Basti fragt ob man dem Thema mehr Aufmerksamkeit widmen wollen.

Naomi schlägt vor, dass Studis sich die Tampons im FSR-Büro abholen könnten, damit sie nicht geklaut werden. Und schlägt vor einen Instagram Post über das Thema zu machen.

Viktoria merkt an, dass dieses Thema (Menstruation) immer noch ein Tabu-Thema ist und es auch unangenehm sein kann, wenn z.B. Männer Tampons an Frauen rausgeben.

Flo nimmt an, dass es nicht von den FSR Finanzen gestellt werden kann. Oli P. denkt nicht, dass das so ist.

Paul meint, dass Mathias in einem bilateralen Gespräch nach einer StuRa-Sitzung sich positiv zur Abrechnung von Mestruationsprodukten als Bürobedarf geäußert hat. Eric stimmt dem zu und meint, dass auch von ihm gehört zu haben. Man kann es defintiv argumentativ rechtfertigen. Man muss es auch nicht als Büromittel abrechnen muss.

Naomi merkt an das Tampons in Frauen und Herren Toiletten hinterlegt werden sollten, weil es Transpersonen gibt die immernoch ihre Menstruation bekommen und darauf auch angewiesen sind.

Viktoria fragt, ob wir Menstruationsprodukte stellen wollen und auf wie vielen Toiletten. Die Antwort: Es gibt unten 2x2 Toiletten udnd auf den oberen Etagen.

Eric sagt, man könnte testweise diese in der unteren Etage nutzen könnte.

Es wurde der Vorschlag geäußert, die billigsten Tampons zu kaufen. Naomi stimmt dem nicht zu. Sie würde lieber auf nachhaltigere und ungebleichte Tampons setzen.

Oli P. sagt, dass das Thema, welche Tampons genau verwendet werden sollen, bei den einzelnen betreffenden Personen geklärt werden könnte.

Flo möchte bei Mathias anfragen inwiefern wir es realisieren können.

## **11. Sonstiges:**

Sonstiges 1:

Nächste Woche ist gemeinsame Sitzung und es werden wichtige Themen besprochen wie ESE und Co.

Basti merkt an in der Telegram Gruppe abzustimmen, weil wir sollten beschlussfähig sein.

Viktoria antwortet, dass sie am 01.08. zusammen mit vielen anderen eine Klausur schreibt und daher eine Teilnahme nicht gewährleistet werden kann.

Josy fragt nach Sitzungsverpflegung. Außerdem schlägt sie vor, für diejenigen, die nicht daran teilnehmen können, wenn möglich, gern Online teilzunehmen. Allerdings möchte sie niemanden unter Druck setzen.

Naomi sagt, dass sie bzw. für die ESE aufgrund des Praktikums keine Zeit haben wird.

Oli P. sagt, dass eine Sondersitzung dafür eingebriefen werden müsste für den FA für eine Sitzungsverpflegung. Oli P. sagt die außerordentliche Sitzung muss 24h vorher angekündigt und öffentlich gemacht werden. Mindestens auf Instagram und beide FSRä müssen einen gesonderten FA stellen. Paul findet es muss nicht schon wieder Sitzungsverpflegung gemacht werden, da wir letzte Woche erst ne Sitzungsverpflegung hatten.

Basti möchte das Geld lieber für die Studis ausgeben als für Sitzungsverpflegung.

Sonstiges 2:

Eric merkt an, dass unser Sitzungsturnus nun auf alle 2 Wochen angepasst wird und wir das vlt auf Instagram kommunizieren können. Und das unsere Pads bissle verwurschtelt sind, weil Emails etc. in den TOP "Sonstiges" geschoben werden sollten.

Basti findet die Sitzungsleitung soll das selbst entscheiden. Oli P. findet es einheitlich schöner gegliedert und merkt an dass wir extra dafür ein vorgefertigtes Protokoll zum Orientieren angefertigt haben.

Viktoria schlägt vor, dass ab nächster Sitzung umzusetzen und wieder zu vereinheitlichen. (4. Mails, 5. Sonstiges).

Nächste Sitzung: 05.08.2024

Sitzungsleitung: Eric Müller

Protokollführung: Flo

Sitzungsabmeldungen: keine

Abkürzungsverzeichnis

'Ja-Stimmen'/'Nein-Stimmen'/'Enthaltungen' - Notation der Abstimmungsergebnisse

AG - Arbeitsgemeinschaft

FakRat - Fakultätsrat

FSK - Fachstudienkommission

FSO - Fachschaftsordnung

FSR - Fachschaftsrat

IB - Internationale Beziehungen

IfK - Institut für Kommunikationswissenschaft

IfS - Institut für Soziologie

IR - Institutsrat

KoWi - Kommunikationswissenschaft

KVV - Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

MeFo/MePra - Medienforschung/Medienpraxis

MuWi - Musikwissenschaft

PoWi - Politikwissenschaft

StuRa - Studierendenrat

VV - Verfahrensvorschlag